

# Neues

## Jürgen Kasten

in: Musenblätter, Januar 2019

<https://www.musenblaetter.de/artikel.php?aid=23811&neu=1>

Krätze eiskalt – ein Finnlandkrimi

Der in Freiburg lebende Autor Ulrich Land ist hauptberuflich als Macher von Hörspielen und Radio-Feature bekannt. Seit Jahren schreibt er darüber hinaus Kriminalromane der besonderen Art. Sie spielen an verschiedenen Orten Europas und beziehen immer Rezepte der jeweiligen Region mit ein. Das Besondere an Lands Schreibweise sind aber seine Wortschöpfungen, die man so noch nie gelesen hat.

Diesmal führt uns seine Geschichte von Köln in den entlegensten Winkel Finnlands. Eiskalt ist es nicht nur in der kargen Landschaft, sondern auch im spannungsgeladenem Verhältnis zwischen den Protagonisten. Da ist zunächst Felix zu nennen, Sproß aus reichem Fabrikantenhaus. Sein Großonkel Claus hatte ihm seine entlegene Hütte in Finnland zur Verfügung gestellt, damit er dort in Ruhe seine Masterarbeit beenden kann. In der Einöde ist er nicht alleine unterwegs. Er hat die Krätze, glaubt er. Ununterbrochen juckt es ihn, spürt er beißende und schabende Milben unter seiner Haut, die ihn schier zur Verzweiflung bringen. Er steigert sich fast in eine Psychose hinein und beginnt mit den Plagegeistern zu reden.

Noch schlimmer ist allerdings sein Foto auf einer Internetseite von Interpol. Nach ihm wird gefahndet, weil er seinen Großonkel entführt haben soll.

Vorausgegangen war eine Gartenparty in Neuss, der Villa des Familiensitzes. Dort offenbarte sich, daß Che die gutgehende Firma seines Vaters Claus gegen die Wand gefahren hat. Claus hatte sie ihm überschrieben und keinerlei Vollmachten mehr.

Aber er besitzt noch geheime Aktienpakete, die aus der Schweiz geholt und eingelöst werden müssen. Dafür spannt er Felix ein, der nicht durchblickt, für welche böse Intrige er mißbraucht und warum er von der Polizei gesucht wird. Mit im Spiel ist Ches Geliebte Mila, eine Finnin, die undurchsichtiger agiert als das nördliche Schneetreiben, in das Felix sich verirrt. Das hält ihn nicht davon ab, von Mila fasziniert zu sein, von ihrer „Engelsschönheit mit ihrem klappernden, kieselsteinmunter eingefärbten Deutsch“. Auch Mila scheint einer Liaison nicht abgeneigt zu sein, oder bildet er sich das nur ein? Sind das alles nur Trugbilder, die ihm die Einsamkeit vorgaukelt, inklusive seiner Krätze, die jeden klaren Gedanken hemmt?

Ein Verwirr-Krimi par excellence, der sich erst nach 267 Seiten auflöst.

Die auf weiteren 30 Seiten folgende Rezepte lassen echte Finnlandfans wahrscheinlich das Wasser im Mund zusammenlaufen, andere Gaumen mögen heimisches Essen vorziehen. Eine Variante dieses Krimis hatte Ulrich Land bereits 2017 als Hörspiel konzipiert, vom WDR und Deutschlandfunk Kultur gesendet. Im Roman hat er die Handlung spannungsgeladen ausgeweitet und mit grandiosen Landschaftsschilderungen verbunden.

Ulrich Land – „Krätze eiskalt“

Finnland-Krimi mit Rezepten

© 2018 Oktober Verlag Münster, 299 Seiten, Broschur - ISBN: 978-3-946938-46-0

16,90 €

Weitere Informationen: [www.oktoberverlag.de](http://www.oktoberverlag.de) - [www.ulrichland.de](http://www.ulrichland.de) - [www.kraetze-krimi.de](http://www.kraetze-krimi.de)

01.02.2019 16:29 von Ulrich Land (Kommentare: 0)

**Einen Kommentar schreiben**